



Online Aquarium-Magazin

kostenlos und unabhängig!

Dezember 2005

Themen der Ausgabe

Thema	Seite
Vorwort	2
Wasserwechsel	3
Schneckenlaichfotografie	6
Vereinsvorstellung	8
Roter Sumpfkrebs <i>Procambarus clarkii</i>	10
Bild des Monats/Themenvorschau	15
Termine&Sonstiges	16
Markt	
Gesuche	20
Angebote	20
Sonstiges	20

Dieses Magazin kann/darf ausgedruckt und kopiert werden, sofern Teile der Artikel ohne Verweis auf den Autor und diese Ausgabe nicht herauskopiert werden und nicht auf das Magazin aufmerksam gemacht wird. Es darf **kostenlos** auf Homepages gespeichert werden und **muss kostenlos**, privat und gewerblich, angeboten werden.

Für die Artikel sind die Autoren verantwortlich.

Autoren mit Themen- bitte den Artikel an die Adresse im Impressum schicken. Word-Vorlage auf Wunsch.

Mediadaten auf Anfrage.

Sponsorenplatz

Interesse?

Werbefläche auf der Frontseite – Das Geld geht an die Autoren!

Die Werbung ist für immer in dieser Ausgabe verewigt!

Ist das nicht interessant???

Hauptsponsor einer Ausgabe zu sein bedeutet, die Autoren in ihrer Arbeit zu unterstützen!

Impressum:

Dies ist die dritte Ausgabe nach erfolgreich positivem Feedback. Für den Satz verantwortlich:

Sebastian Karkus (Sebastian@Karkus.net)
Luxemburger Strasse 230 , 54294 Trier, Tel.: 0173-9461311

Für die Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Sollten irgendwelche Rechte verletzt worden sein, so bitte ich um eine Info, im Sinne einer außergerichtlichen Einigung.

Vorwort: Ausgabe Dezember 2005 „Online Aquarium Magazin“

Herzlich Willkommen zur dritten Ausgabe des „Aquarium-Online-Magazin“ im Dezember 2005.

Ein wenig „stolz“ darf ich die dritte Ausgabe des Magazins präsentieren und mich auch dieses mal bei den Autoren für die Artikel bedanken.

Die Anzahl der Downloads begeistert nicht nur mich, sondern auch offensichtlich auch manche, die nie dies so (wie ich übrigens auch) erwartet hätten.

Im Einzelnen bedeutet es mit dem Stand vom 27. November:

Monat August 2005:
184 Downloads vom AOM-September '05

Monat September 2005:
319 Downloads vom AOM-September '05

Monat Oktober 2005:
696 Downloads vom AOM-Oktober '05
491 Downloads vom AOM-November '05

Monat November 2005 (bis zum 27.):
636 Downloads vom AOM-Oktober '05
1087 Downloads vom AOM-November '05

Insgesamt über 5 Gigabyte an Traffic.
Nicht einberechnet wurde die Weiterverteilung des Magazins untereinander, der Emailversand und Posten des Magazins an anderen Orten, von denen es geladen wurde.

Die Novemбераusgabe hatte also eine geschätzte Auflage von ca 2.000 Stück. Respekt!

Das Interesse ist also da und motiviert ungemein. Die Zahlen dürften sich langsam in Regionen bewegen, die für Anzeigenkunden interessant sind, womit man Fachartikel bezahlen könnte. Warten wir es also ab und beobachten weiterhin die Entwicklung.

Anderes Thema:
Um gegebenenfalls, vor allem ohne Rechtsstreit um Urheberrechtsverletzungen, Daten der Produkte und Texte wie Inhaltsstoffe, Anweisungen und sonstige Informationen abbilden zu dürfen, habe ich ein paar Firmen angeschrieben. Angeschrieben wurden am 05.11.05 u.a.: Tetra, Sera, Juwel, Dennerle, Eheim, Lehmann und JBL. Letztere hat sofort eine Antwort geschrieben, wofür ich auf diesem Weg mich herzlich bedanken möchte, da diese auch ein Online-Magazin offenbar ernst nehmen. Für einen anstehenden „Futtest“ schickte JBL ein paar Proben, die im Vergleich zu anderen Artikeln vorgestellt werden. Dies im Hinblick auf den Vergleich zur „Hausmarke“ oder NoName-Produkten. Es bleibt interessant, da der Versuchsaufbau nicht kompliziert sein muss: wir

lassen die Beckenbewohner über einen Zeitraum entscheiden, was sie am liebsten davon verzehren und schauen uns einfach an, wie sich die Tabs auflösen und im Wasser verhalten. Die Übrigen Tabs müssen halt gekauft werden, was jedoch der Unabhängigkeit keinen Abbruch tut.

Ich hoffe, dass die Zeit kommen mag, wo die anderen Hersteller uns auch ein wenig ernst nehmen und uns die Aufmerksamkeit schenken und wenigstens eine Antwort schicken, ob eine Abbildung/Zitat der eigenen Angaben erlaubt sei. Ein „erfolgreiches Ignorieren“ einer solchen Anfrage finde ich sehr **unhöflich**.

Vereinsvorstellungen: ich habe viele Vereine angeschrieben und angeboten, den eigenen Verein vorzustellen. Diese Reihe fängt mit dieser Ausgabe nun an und der, mir am nächsten liegende, Verein darf beginnen. Die Problematik der fehlenden Zeit der Vereinsmitglieder ist bekannt- dennoch auch hier das Problem: man bekommt keine Antwort. Wenn also Anfragen via Email bezüglich neuer Mitgliedschaft genauso ignoriert werden, wie mein Vorschlag, den eigenen Verein vorzustellen, dann wundert mich der „Mitgliederschwind“ nicht...

Weihnachten steht vor der Tür, ich wünsche allen Lesern des Magazins erholsame Weihnachtstage. Vielleicht mag der eine oder andere seine „Lieblinge“ in einem kurzen Artikel vorstellen? Ich freue mich über jeden Beitrag- auch wenn er so banal zu sein scheint. Das Magazin ist noch relativ „jungfräulich“ und selbst die Vorstellung einer Pflanze oder eines Anfängerbesatzes dient der Sache und Idee.

Möge uns das Jahr 2006 weitere Möglichkeiten geben, Wissen kostenlos an Interessierte zu vermitteln! Danke für die Unterstützung.
Frohe Weihnachten!



Herzlichste Grüße

Sebastian Karkus

Wasserwechsel ohne Eimerschleppen? Warum nicht?

von Ute Schössler und Bernd Poßbeckert

Der Wasserwechsel ist immer eine anstrengende Angelegenheit und auch Bernd hatte jahrelang viele gefüllte Wassereimer durch die Gegend geschleppt, um den Fischen etwas Gutes zu tun.

Natürlich war dies den Fischen und der persönlichen Konstitution durchaus förderlich, aber auch mächtig zeit- und kraftraubend.

Aber irgendwann dachte er mal nach, was er denn in der Schule in Physik tatsächlich so beigebracht bekommen hatte und testete eine andere und leichtere Variante.

Es müsste doch möglich sein, den Schlauch zum Absaugen soweit zu verlängern, dass er bis in einen vorhandenen Ablauf reicht. Für das Ansaugen muss auch kein riesiges Lungenvolumen vorhanden sein, es reicht, wenn das Wasser im Schlauch über den höchsten Punkt angesogen wird. Dann läuft es schon . . . Zur Kontrolle kann man den Ablauf an die Oberlippe halten und spürt an dieser recht empfindlichen Stelle einen Luftzug, der aus dem Schlauch entweicht. Nur nicht zu lange kontrollieren, denn dann kommt das Aquarienwasser . . .

Ein Tipp, den wir dankend von Marion Philipp-Bock übernommen haben: zum Ansaugen einfach eine große Spritze benutzen! Meist reicht schon einmaliges ziehen aus.

Wenn das Wasser erst einmal läuft, kann es statt in einen Eimer dann auch ruhig in die Badewanne oder Duschtasse laufen. Das klappt auch ganz gut, nur trat dabei ein ganz anderes Problem auf: neugierige Fische! Besonders meine immer neugierigen Limias fahren offenbar sehr gerne „Fahrstuhl“ und landeten dann ebenfalls im Abfluss, was nicht im Sinne der Erfindung war! Ein Sieb vorsetzen, wie Ute es macht, wollte Bernd nicht, da man damit dann schlecht Mulm und Pflanzenteile absaugen kann. Diese verstopfen schnell das Sieb. Abhilfe schaffte er dann mit einer Art „Auffangbecken“. Das Wasser läuft nun in eine kleine Schüssel und wenn diese überläuft, dann in den Abfluss. So haben die „Fahrstuhlfische“ zumindest eine Chance, sich in diesem Becken zu beruhigen. Sollten diese dann trotzdem noch erkunden wollen, wohin das Wasser verschwindet – dann kann ihnen auch nicht mehr geholfen werden . . .

Damit haben wir nun zumindest das Wasser aus den Aquarien ablassen können – nun muss ja auch neues Wasser wieder hinein kommen. Einen überflüssigen Wasseranschluss hat in einer normalen Mietwohnung wohl niemand, den Waschmaschinenanschluss möchte man ja nun auch nicht jedes mal umschrauben.



Bild: Wilhelm Spickermann

Wo könnte man besser und einfacher an Frischwasser kommen? Die Dusche bietet sich doch dafür beinahe von selber an!

Ein alter Brauseschlauch ist sicherlich noch irgendwo zu besorgen und im Baumarkt ist selbst ein neuer Brauseschlauch keine größere Anschaffung. Meist sind an der Mischbatterie die Brauseschläuche nur handfest angezogen und so ist ein Wechsel von Dusche und Wasserschlauch mit wenigen Handbewegungen geschaffen. Nun könnte es laufen . . . Bei den ersten Versuchen bei mir lief es auch – meist auf den Fußboden, da der Schlauch aus dem Aquarien rausgerutscht war . . . Aber wozu gibt es diese Schwanenhals-Röhren für Aussenfilter?

Noch ein kleiner Tipp:

Beim Zulaufen vom Schlauch immer ein oder zwei Schlaufen in der Duschtasse belassen. Wenn der Anschluss an der Duscharmatur nicht ganz dicht ist, können Wassertropfen am Schlauch entlang laufen und Pfützen bilden. In der Duschtasse ist dann kein zusätzliches Wischen notwendig . . .

Zum Schluss noch eine Warnung bei der Verwendung von billigen, transparenten Gartenschläuchen aus dem Baumarkt. Diese sind nicht für einen Wasserzulauf geeignet, da sie offenbar zu viele Weichmacher frei setzten.

Wir haben dies leider erfahren müssen, als wir einen neuen, etwa 25m langen Schlauch eingesetzt hatten. Utes Prachtschmerlen zeigten nach dem Wasserwechsel vollkommen untypische Verhaltensweisen und die Wasserwerte waren nach dem Wasserwechsel in Bezug auf Nitrit und Nitrat stark im negativen Bereich. Erst die Befüllung des Aquariums mit unserem altgedienten Schlauch (es handelt sich hierbei um einen textilverstärkten Druckluftschlauch) schaffte wieder normale Verhältnisse.

Fotos in ungeordneter Reihenfolge:



Sicherer Zulauf für Frischwasser – da rutscht nichts mehr weg . . .

Marions super Ansaug-Idee: ein bis zweimal ziehen und laufen lassen



Utes Lösung für einen fischfreien Ablauf. Der Sauger fixiert den Ablaufschlauch, damit auch dieser nicht aus dem Aquarium rutschen kann.



Die Lösung von Bernd mit einem Auffangbecken und den „Aufzugsfischen“



Vorsicht, dass kann Pfützen im Bad geben!



So laufen Tropfen ins Duschbecken und man spart sich die Pfütze . . .

Das Anti-Schuppen-Shampoo im Hintergrund ist NICHT für die aquaristische Anwendung geeignet!



Auch der Duschanschluss an der Badewanne ist für einen Wasserzulauf geeignet . .

Autor:



Bernd Poßbeckert, Ute Schössler

www.ubaqua.de

Bernd.Posseckert@ubaqua.de

Unbewegliche Ziele: Schneckenlaichfotografie

Das Model

Als Ende März eine Schneckendame ihre Eier in Aspidochelone direkt an die Frontscheibe meines 40cm Garnelenbeckens pappte, beschloss ich zu beweisen, dass die Ankunft der Digitalfotografie es auch dem fototechnischen Vollamateur möglich gemacht hat, mit ein bisschen Fantasie originelle und interessante Bilder zu schießen.

Der Begriff „Dame“ ist dabei übrigens nur eingeschränkt richtig. Erstens sind die Schnecken in dem Becken nämlich (wahrscheinlich) Kleine Posthornschnellen (*Planorbella duryi* (Weatherby, 1879)), und das sind laut AWG-Artendatenbank¹ Zwitter. Und zweitens würde sich eine Dame selbstverständlich niemals derart orange schminken (s. Abb. 1)... aber lassen wir das.



Abb. 1: *Planorbella duryi* (?)

Außer den fotografierten Schnecken wurde das Becken bewohnt von Red Fire Garnelen, Blasenschnecken, Hydren und offenbar Planarien (s.u.).

Der Aufbau

Die Ausrüstung für das Shooting:

- eine ältere Kyocera Finecam mit 3-fachem optischem Zoom,
- ein einfaches Stativ,
- eine Lupe von Bresser mit 2-facher und 4-facher Vergrößerung und
- eine Art Klammer mit Saugnapf (Baumarkt).

Der gerade für mich als Anfänger unschätzbare Vorteil von Schneckenlaich als Fotomotiv ist, dass er nicht wegläuft; nicht mal wegekriecht! So konnte ich die Lupe mit dem Saugnapf so am AQ befestigten, dass ich durch den Teil mit 4-facher Vergrößerung knipsen konnte.

Der Autofokus der Kamera stellte sich auch durch die Lupe und bei vollem Zoom einwandfrei scharf, sofern ein gewisser Mindestabstand zum Motiv eingehalten wurde. Der Blitz der Kamera wurde ausgeschaltet.

Die Entwicklung des Laichs

Als ich die ersten Bilder machte (Abb. 2), war der Laich in dem ca. 1 cm großen Gelegeballen möglicherweise bereits 1-2 Tage alt. Das Wachstum der Schnecken-Embryos – die hellen Punkte in den Eiern – war von einem Tag zum nächsten deutlich erkennbar; am zweiten Tag ließen sich schon Schneckenformen erahnen (Abb. 3).

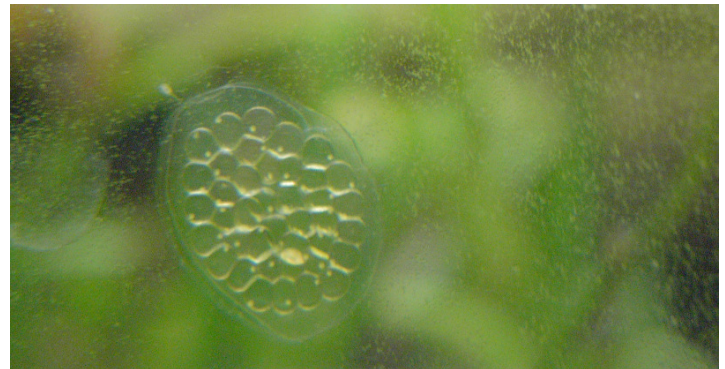


Abb. 2: Donnerstag, 24. März

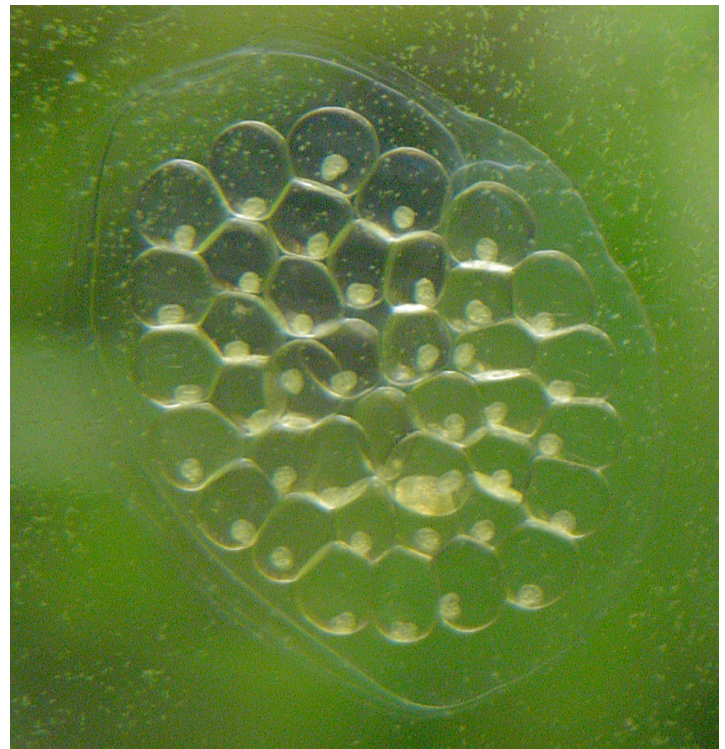


Abb. 3: Freitag, 25. März

Drei Tage später hatte ich es schon mit richtigen kleinen Schnecken zu tun, bei denen die Körper von den Häusern zu unterscheiden waren (Abb. 4). Im Laufe der Woche wurden die zuerst noch

¹ <http://www.wirbellose.de/arten.cgi?action=show&artNo=064>

transparenten Schneckenhäuser zunehmend dunkler und undurchsichtiger, bis schließlich am Samstag, dem 10. Tag der Beobachtung, nur noch der verlassene Gelegeballen zu sehen war (Abb. 6). Bis auf einen verbliebenen Embryo, der nicht weiter wuchs und offenbar tot war, hatten sich alle Jungschnecken ins Grünzeug abgesetzt.

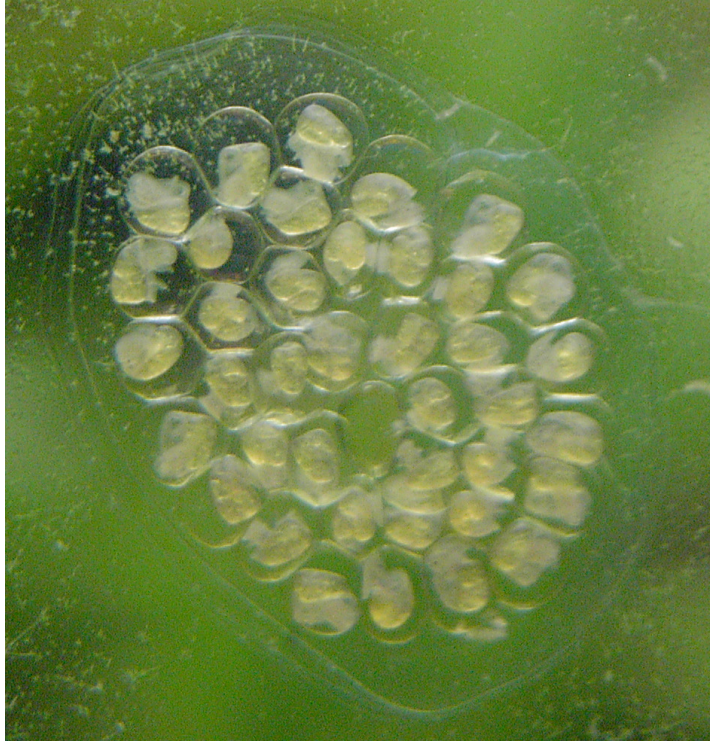


Abb. 4: Montag, 28. März

Beim Aufbereiten der Bilder für diesen Artikel fiel mir noch einmal der kleine weiße Wurm in Abb. 5 auf.

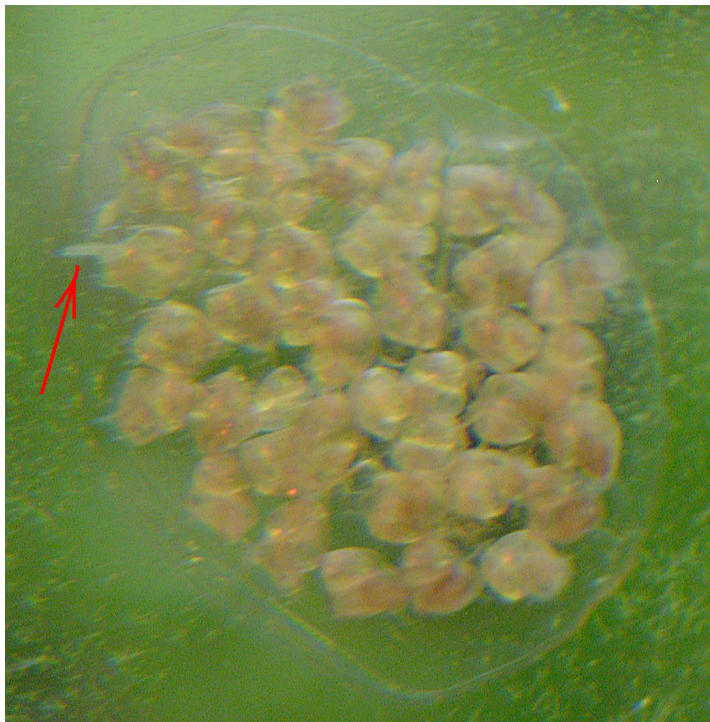


Abb. 5: Donnerstag, 31. März

Er scheint an eben dem Embryo zu hängen, das hinterher eingeht, so dass das Gelege hier möglicherweise von einem Schädling befallen wurde, dem eine der Schnecken zum Opfer gefallen ist. Ein Scheibenwurm? Gut möglich.



Abb. 6: Samstag, 2. April

Nicht klären konnte ich die Herkunft der etwas größeren Schnecke in Abb. 2 und 3. Wahrscheinlich sitzt da ein anderes, etwas älteres Jungtier von außen auf dem Gelege. Auf jeden Fall gehe ich davon aus, dass sie nicht dazu gehört.

Fazit

Von Wesen, die in unseren Aquarien meist nur eine Nebenrolle spielen, geht ein ganz eigener Reiz aus. Es lohnt sich, mit einer Kamera mal etwas genauer hinzusehen, zumal auf den vergrößerten Bildern oft mehr zu erkennen ist, als mit dem bloßen Auge.

Fotos und Text:

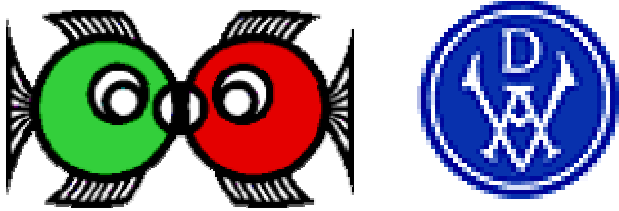
Jens Welling; N 51° 58,9' / E 008° 30,2'

(nächste menschliche Ansiedlung: Bielefeld)

jens_welling@hotmail.com

Vereinsvorstellung: Aquarienverein 1950 Trier e.V.

Lage



In einem Tal zwischen Weinbergen und der Straße zur Uni Trier am Avelsbach liegt eine kleine Oase mit einem Gebäudekomplex, unserem Vereinshaus. Im Inneren sind 16 Aquarien und ein Palludarium untergebracht, die Arten verschiedener Lebensräume beherbergen, ebenso ein Terrarium mit Stabheuschrecken. Ferner sind zwei Vitrinen mit Geräten aus der aquaristischen Frühzeit und Fossilien zu bestaunen.

Das Außengelände besitzt 3 Weiher, ein Biotop und ein langes Außenbecken. Hier tummeln sich verschiedene Weißfische, Karpfen, Goldfische, Schleien, Forellen, Rotaugen, Rotfedern und Stichlinge, welche teilweise durch Vögel eingeschleppt wurden. Auch Reptilien wie Ringelnattern, Eidechsen, Blindschleichen und ausgesetzte Schildkröten fühlen sich im Gelände wohl. Einige scheue Vogelarten, Grünspecht, Buntspecht, Reiher, Eisvogel, Wasserramsel, diverse Kleinvögel und Wildenten suchen die geschützte Oase zur Futterbeschaffung und als Brutstätte auf.

Auch pelzige Besucher, wie Eichhörnchen, Siebenschläfer, Marder, Kaninchen und Rehe sehen in der Anlage keine feindliche Nachbarschaft und geben sich gelegentlich die Ehre. Selbst geschützte Schmetterlinge, Libellen die auf der Roten Liste und anderen seltenen Insektenarten bietet das Gelände einen Lebensraum.



Geschichte

Unser Verein entstand im Jahre 1950 in Folge einer Zeitungsannonce, in der ein Aquarianer Gleichgesinnte zum Erfahrungsaustausch suchte. Da sich einige Leute meldeten, entstand eine Interessengemeinschaft und der Verein der Zierfischfreunde wurde aus der Taufe gehoben. Durch Präsentationen in verschiedenen Veranstaltungen und Pressedarstellungen erlebte unser Verein einen Aufschwung.

Für die zunehmende Zahl an Aquarien wurde immer mehr Platz nötig, die anfangs genutzten Nebenräume verschiedener Gaststätten reichten bald nicht mehr aus.

Anfang der 70er Jahre bot sich die Möglichkeit, die ehemalige Fischzuchtanlage im Aveler Tal günstig zu pachten. Aus der verlassenen und verwahrlosten Immobilie schufen die damaligen Mitglieder unter persönlichem und finanziellem Einsatz dieses Juwel der Aquaristik, welches deutschlandweit nur wenige Mitbewerber hat und dieses zu erhalten wir bestrebt sind.

Im Laufe der 70er Jahre wurde der Verein in „Aquarienverein 1950 Trier e.V.“ umbenannt und trat dem Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde (VDA) im Bezirk 13 (Saar) unter der Vereinsnummer 13013 bei.



Vereinsleben

Um (werdenden) Aquarianern einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen findet sonn- und feiertags von 10.30 bis 13.00 Uhr der Aquaristische Frühschoppen statt. Dienstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr steht im Rahmen des Arbeitstages der Austausch von praktischen Tipps und Erfahrungen im Mittelpunkt.



Öffentlichkeitsarbeit

Schulen und Kindergärten sind bei uns willkommen. Durch erfahrene Mitglieder eingewiesen, suchen sich die Kinder ein Aquarium als Projekt aus, das sie dann über Zeiträume beobachten, die die Lehrer nicht für möglich gehalten hätten.



Für Gruppen sind auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten Führungen durch unsere Anlage möglich, entweder nach telefonischer Absprache mit unserem ersten Vorsitzenden Horst Spies oder durch Anfrage per E-Mail an aquarienverein@commatel-net.de



Wo finden Sie uns

Aquarienverein 1950 Trier e.V.
Im Avelertal 14
54295 Trier

Web : <http://aquarienverein-trier.de>
E-Mail: info@aquarienverein-trier.de oder
aquarienverein@commatel-net.de

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Anm. der Redaktion:

Dies ist die **einzig**e Reaktion auf ein Angebot, die auf einen Aufruf via Email an nahezu **alle** im Internet kontaktierbaren Vereine im deutschsprachigen Raum erfolgt ist, sich kostenlos vorzustellen.. Ich danke diesem Verein und verstehe den Mitgliederschwund anderer Vereine, wenn nicht einmal eine Antwort möglich ist..

S.K.

Nordamerikanischer roter Sumpf-/Flusskrebs „*Procambarus Clarkii*“



Procambarus clarkii

In diesem Artikel möchte ich den roten nord-amerikanischen Flusskrebs vorstellen.

In manchen Literaturquellen und auf manchen Webseiten wird er auch mit den folgenden Namen benannt:

- nordamerikanischer roter Sumpfkrebs
- amerikanischer Sumpfflusskrebs
- roter Flusskrebs
- red swamp crayfish
- Süßwasserhummer
- etc...

Scheinbar ist die Vielfalt, die benutzt wird, um diesem Beckenbewohner einen Namen zu geben grenzenlos.. Benutzen wir also, alleine die oben genannten Namen in Betracht ziehend, nicht ohne Grund lieber den wissenschaftlichen Namen, unter dem nicht nur Ihre ausländischen Freunde als auch Fachhändler das verstehen, was sie auch sollen.

Alles andere ist, wie man sieht, riskant. Die Bezeichnung dieser Spezies lautet also:

PROCAMBARUS CLARKII

Die Spezies ist im Norden von Amerika beheimatet- findet ihr neues Zuhause jedoch, aufgrund der leichten Pflege und geringen Anfälligkeit für Krankheiten und dem relativ friedlichen Umgang mit anderen Bewohnern eines Aquariums, auf der ganzen Welt.

Der Lebensraum:

In seinem natürlichen Lebensraum (Hauptgebiet Louisiana, USA) lebt dieser Krebs in einem Sumpf und gräbt sich gerne in diesem ein.

Man sollte seinen PROCAMBARUS CLARKII in gewöhnlichem Aquarium gut halten können – Temperaturunterschiede nimmt er gelassen hin und reagiert nicht so empfindlich auf Temperaturwechsel. Man sollte aber dennoch der Herkunft

gerecht werden und die Temperatur bei ca. 20° C (+/- 10°C) halten. Die Webseiten sprechen zwar von 5°-30° C, ich denke aber, dass er in seiner Heimat die 5° C nie erleben dürfte.

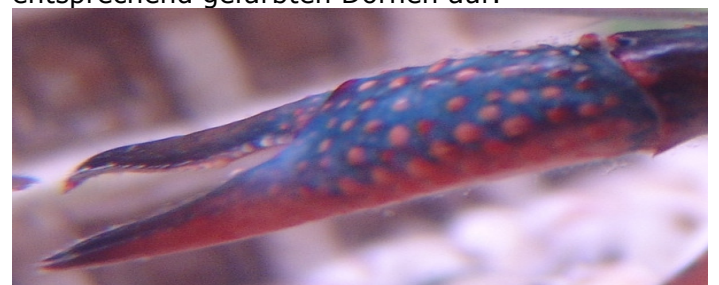
Es sollten dennoch keine weiteren Spezies in das Becken gesetzt werden, die auf dem Boden aktiv sind. Bei einem Versuch, meinen PROCAMBARUS CLARKII im ersten Gesellschaftsbecken, verspeiste dieser als „Einstand“ einen Wels..

Entgegen der verschiedenen Meinungen kann ich es weder bestätigen, dass der PROCAMBARUS CLARKII gar nicht, bis ganz viel gärtner- hierzu später mehr.

Vielmehr ist es seine Art, sich bei einer zu dichten Bepflanzung eines Aquariums, durch das „Abknipsen“ vieler Pflanzen, den ausreichenden Platz zu verschaffen. Wir haben ihn verstanden und schafften ihm mehr Platz, indem wir einen Teil der kleinen Pflanzen entfernten, damit er, wie ein König durch sein Reich wandern kann.

Der PROCAMBARUS CLARKII hat einen roten Panzer, der am Rand des Panzers manchmal ins Schwarze über geht. Er hat zwei große Scheren an der Vorderseite, die er zur Futtersuche benutzt, als auch um sich beim Paaren am Partner festzuhalten. (Eigentlich sieht es mehr nach einer Vergewaltigung aus- die Fortpflanzung ist aber in der Natur nicht so ein „Zuckerschlecken“ wie bei uns Menschen.)

Die Scheren sind schmal und markant lang- sie weisen eine interessante Maserung/Struktur mit den entsprechend gefärbten Dornen auf:



Der Krebs bewegt sich, entgegen der allgemeinen Meinung, nicht rückwärts. Er erkundet sein Revier immer vorwärts. Nur bei einer Bedrohung schlägt er den Schwanz ruckartig ein und erzeugt somit eine Rückwärtsbewegung, die ihn schnell von der Gefahrenquelle wegbewegt. Dies auch, sofern es in seinem Sinne ist, auch mehrmals, so dass er ein ganzes Becken in einem Augenblick überqueren kann. Der Krebs bewegt sich also gehend immer vorwärts, schwimmend immer rückwärts- auch wenn dies nicht immer freiwillig ist.

Fortpflanzung:

Den eigentlichen Geschlechtstakt konnte ich noch nicht fotografieren. Beobachtet habe ich jedoch einen „Tanz“, bei dem das Männchen das Weibchen mit seinen (als Männchen größer ausgebildeten) Scheren festhält und dabei der Akt stattfindet. Das Weibchen trägt 200 bis 400 Jungtiere pro Jahr (wenn es dazu kommt, dass die kleinen überleben und nichts das „Ausbrüten“ der Eier stört)

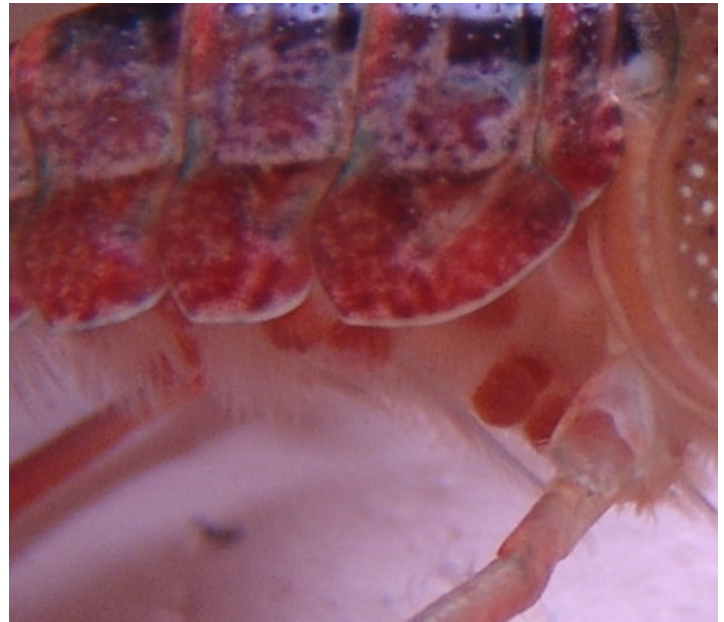


Die Eier trägt das Weibchen unter ihrem Schwanz mit sich, wo sie ausreichenden Schutz genießen. Nach dem Schlüpfen der Jungtiere, verbleiben diese noch einige Zeit beim Muttertier.



Die Agilität bei den Tieren ist trotz der zahlreichen Eier nicht beschränkt. Sie verhalten sich nicht anders, als wenn sie keine Eier tragen würden. Bisher einmal konnte ich die Seltenheit beobachten, dass das Weibchen, trotz der Eier unter ihrem Schwanz, einen Panzerwechsel vollzogen hat.

Da ich dies unbedingt fotografieren wollte, erschrak sie und warf alles ab (incl. einer Verletzung im Kopfbereich bei der ein Teil des neuen Panzers mit abgerissen wurde. Man sollte also die Beobachtung des Panzerwechsels mit einer gesunden Distanz durchführen!)



Futter:

Die Krebse sind bei der Betrachtung der eigenen Speisekarte nicht gerade wählerisch. Gegessen wird, was auf den Tisch kommt..

Hierbei kommt der eigene abgeworfene Panzer genauso gegessen wie Pflanzen, Insekten, tote Fische als auch Futtertabletten.



Auf dem Bild sieht man, wie der Krebs eine Futtertablette verfüttert. Hierbei habe ich sehr gute Erfahrung mit den NOVO PlecoChips von JBL und alternativ mit den kleineren Sera Wavers gemacht. Hierzu jedoch mehr in einer der nächsten Ausgaben.

Bleibt dies aus, so schafft der Krebs es auch, Schnecken zu verspeisen. Hierzu nutzt er sein starkes Mundwerk, welches es ihm ermöglicht, auch die Schneckenschale zu knacken.



Mit diesem Mundwerk schafft es unser Krebs, auch große Apfelschnecken, die ihm in den Weg kamen, zu verspeisen. Kleine Turmdeckelschnecken habe ich auch schon in seinem Mundwerk gesehen.

Der Krebs scheint nie müde zu werden und nicht nur tagsüber in den Pflanzen zu hängen (siehe Bild rechts), sondern auch in der Nacht permanent auf Jagd zu sein. Das folgende Bild habe ich bei absoluter Dunkelheit mitten in der Nacht mit einer Infrarot-Aufnahme gemacht.



Hierbei braucht unser Krebs gar kein Licht, um seine Beute zu erlegen. Er benutzt hierzu seine Antennen sowie seiner Sinneshaare, um neugierige Besucher zu erfühlen.

Sollte also in der Nacht oder auch tagsüber ein Fisch, warum auch immer, sterben: der Krebs findet ihn und verspeist ihn dankend. Für ein Nachzuchtbecken, wie ich es betreibe (ich kann die Nachkommen nicht sonst loswerden) ist er also optimal, da ihn die kleinen Fische nicht stören und er die schwachen, die sterben als Nahrung sieht.

Die Krebse laufen tagsüber permanent durch das Becken und tasten den Boden mit ihren vorderen Beinen, die zufassen können, nach Essbarem ab.

Verhalten im Gesellschaftsbecken:

Man sollte bedenken, dass der Krebs immer Hunger hat. Schmecken ihm die Pflanzen nicht mehr, so geht er gerne auf andere Lebewesen los.

Die meiste Zeit hält er sich tagsüber freischwimmend auf einer Pflanze auf (siehe Bild) und harrt aus, bis ein neugieriger Fisch in seinen Scheren landet. Wir halten unsere Krebse in einem offenen Becken, in dem die zahlreichen Nachkommen der Guppys und Mollys aufwachsen dürfen. Da ich aber nicht so viele verschenken kann wie ich möchte, dienen die den Krebsen als natürliche Nahrungsquelle.



Beim ersten Besatz wird der Aquarianer feststellen, dass es anfänglich zu kleinen „Reibereien“ zwischen den Krebsen kommt. Nach meiner Beobachtung ist dies ein kleines „Beschnupern“ und sieht wilder aus, als es ist. Soll heißen: auch beim Kauf eines Pärchens wird es beim Einsetzen ins Becken zu einer „Reiberei“ kommen- behalten Sie Ruhe: das ist normal. Die Tiere kennen sich nicht und wollen einfach dem anderen zeigen, wer der „Herr im Hause ist“,

Benötigter Platz und Besonderheiten:

Der Krebs braucht Platz! Alleine durch die zu erreichende Größe von bis zu 15cm (manche Webseiten schreiben auch von 20cm, was ich jedoch für unwahrscheinlich halte).

Die Haltung eines PROCAMBARUS CLARKII sollte, meines Erachtens nach, in einer Beckengröße aufwärts von 60l stattfinden. Ich halte meine zwei PROCAMBARUS CLARKII in einem offenen 150l Nachwuchsbecken.

Hierbei ist zu beachten, dass er Versteckmöglichkeiten und einige Klettermöglichkeiten gerne mag. Hierzu stellte ich meinem Krebs nicht nur Bruthöhlen, sondern auch manche Kletterhöhlen zur Verfügung:



Der Krebs atmet über Kiemen- er braucht dementsprechend kein Landstück und befindet sich die ganze Zeit über unter Wasser. Es ist ihm jedoch, im Gegensatz zu anderen Lebewesen, die mit Kiemen atmen, möglich, außerhalb des Wassers zu überleben. Keine Sorge also, wenn er mal das Becken verlassen sollte und mal Ihre Wohnung erkunden möchte (wenn dies nicht zu lange dauert und er nicht durch den Fall seinen Panzer verletzt).

Sollten Sie Ihren Krebs mal umsetzen müssen, so fassen Sie ihn auf dem Panzer an, was wir als „Brustkorb“ (Sprich: an den Seiten der Brust) bezeichnen würden. Ziehen Sie nicht an seinen Antennen oder am Schwanz- geschweige denn an den Beinen!

Sie können abreißen und sind sicherlich nicht angenehm für ihn, auch wenn sie teilweise nachgebildet werden können. Bedenken Sie, dass der Krebs Pflanzen bis zu einer Stammdicke von ca 3-4 mm mit seinen starken Scheren „durchknipsen“ kann- eine Begegnung mit Ihren Fingern dürfte diese aufgrund der Schmerzen zu einem einmaligen Erlebnis machen!

Der Panzer:

Der Panzer der Krebse ist das Pendant zum menschlichen Skelett- es nennt sich, da es, im Gegensatz zum Menschen, sich außen befindet, Exoskelett. Was uns also die Stabilität von Innen bietet, befindet sich beim Krebs auf der Außenseite. Es ist sein einziger Schutz, den er seinen inneren Organen bietet.

Der Panzer besteht nicht aus Chinin, was ein schmerzstillendes Alkaloid aus der Chinarinde gewonnen wird und in zahlreichen Limonaden verwendet wird, sondern aus Chitin.

Chitin ist ein Polysaccharid und ist für die Weichheit und Biegsamkeit des Panzers verantwortlich. Erst in Verbindung mit Sklerotin (ein Strukturprotein) wird der Panzer hart.

Da der Krebs für die Bildung des neuen Panzers das Chitin braucht, sollte man nach dem Panzerwechsel den abgeworfenen Panzer im Becken lassen. Nach einer kurzen Zeit fangen die Krebse an, diesen wieder zu verspeisen und erhalten somit die Nahrung, die sie für das Bilden eines neuen Panzers brauchen.

Der Wechsel des Panzers ist bei Jungtieren (was ich selbst alle 2-3 Wochen beobachten konnte) alle 10 Tage möglich, wobei die adulten Tiere diesen nur noch alle 2-3 Monate wechseln. Gesteuert wird dies durch ein bestimmtes Hormon, welches hier jedoch nicht näher beschrieben wird.



Bei dem Wechseln des Panzers erschreckt man zunächst, da der abgeworfene Panzer wie der ursprüngliche Krebs aussieht. Sowohl die Antennen, als auch die Beine und der gesamte Panzer wird gewechselt.



Auf diesem Bild schaut es so aus, als ob Teile der Innereien mit abgestoßen wurden- dies ist nicht der Fall. In wie weit der Panzer nun die Wasserwerte beeinflusst kann ich leider nicht sagen – ich konnte jedoch keinen Anstieg von Nitrat/Nitrit feststellen.

Erfahrungsgemäß hat aber kein Panzer länger als eine Woche auf dem Boden gelegen, bis er von den Krebsen verspeist wurde.

Blieb jedoch trotzdem etwas liegen, so holte ich die Überreste aus dem Becken und trocknete diese. Wechselten die Krebse innerhalb der nächsten zwei Monate ihren Panzer nicht, so bekamen sie die getrockneten Panzerreste der letzten „Häutung“ als Futter vorgesetzt, was sie dankend annahmen.

Hierbei ist zu beachten, dass der trockene Panzer nicht ohne Wässerung sinkt. Man muss ihn also entweder ein wenig zerkleinern und dann unter Wasser legen oder mit etwas beschweren, damit er am Boden liegen bleibt.

Auf keinen Fall würde ich den Panzer aus dem Becken fischen und zur Zierde herausholen, da man dem Krebs wichtige Nährstoffe hiermit entziehen würde. In einer der nächsten Ausgaben werde ich über das Futtermittel berichten, welches einen möglichen Ausgleich schafft, um den Panzer aus dem Wasser herausholen zu können, sofern man unbedingt ein „Andenken“ haben muss.

Nach dem Wechsel des Panzers ist der Krebs weitestgehend ungeschützt und wird in der freien Natur wehrlos. Man sollte die Tiere unterstützen und ihnen hierzu ein adäquates Versteck bieten.

Ohne hier nun Eigenwerbung betreiben zu wollen: die von mir angebotenen und selbst gebastelten Bruthöhlen haben sich als sehr vorteilhaft erwiesen, da die Krebse sich in diesem Naturton sehr wohl fühlen:



(Die Höhlen biete ich bei Interesse für 1-2 EUR pro Stück an)

Der Krebs verlässt die Höhle, wenn er merkt, dass sein Panzer nun fest genug ist, um sich neuen Streitereien mit anderen Krebsen hingeben zu können und keine Verluste erleiden zu müssen.

Dies dauert, wenn man in der Zeit den alten Panzer in die Nähe der Höhle schiebt und die anderen Krebse mit den getrockneten Panzern vom schwachen Krebs ablenkt, in der Regel 1-2 Wochen.



Fazit:

Ein sehr angenehmer Beckenbewohner, wenn er nicht von anderen Bodenbewohnern gestört wird.

Zu empfehlen für Anfänger, wenn man ihm seinen Lebensraum artgerecht gestaltet und sein Leben in seinem Aquarium angenehm gestaltet.

Dieser Krebs ist ein Speisekrebse (was hoffentlich nicht dazu führt, dass der Leser diesen nun kaufen wird..)

Bitte eins auf keinen Fall tun: niemals diesen Krebs in die freie Wildbahn setzen! Dieser Krebs ist u.a. auch ein Überträger der Krebspest, sofern man mancher URL glauben mag.

Da ich beim Fachhändler ein Gespräch mitbekommen habe, dem Krebs einen Teil (den Daumen) der großen Scheren zu entfernen, damit er die Pflanzen nicht zerstören kann, sollte man sich überlegen, ob die Pflanzen nicht dem Besitzer wichtiger sind. Die Scheren zu verstümmeln ist nicht im Sinne des Aquarianers!

Autor des Textes sowie Fotograf der Bilder:
Sebastian Karkus (Sebastian@Karkus.net)

Die abgebildeten Höhlen sind selbst hergestellte Tonarbeiten, die sich bewährt haben. Der Krebs bevorzugt diese, statt der auf verschiedenen Webseiten angepriesenen Kokosnussschalen. Bei Interesse mag sich der Leser bei mir melden- wir basteln diese gerne beim Fernsehen und so bleiben etliche über, die wir gerne zum Selbstkostenpreis weitergeben.

Bilder des Monats & Vorschau auf das nächste Heft

Ancistrus ranunculus



Vorschläge für das Bild des Monats an die Redaktion senden.

Bild: K. Dreymann

Themenvorschau für nächste Ausgabe(n):

- Schlangentrilogie Teil 2
- Futtertest
- Artemiazucht
- U.v.m.

Die Geschäftsvorstellung fällt weg, da sich eine Problematik ergeben hat, die ich hier nicht beschreiben möchte.

Hoffentlich ein paar weitere Vereinsvorstellungen.

Idee? Vorstellen des eigenen Beckens oder einer Online-Präsenz? Bestimmte Spezies, die noch nicht vorgestellt wurde? Schau in den Kasten rechts -->

Wünsche und Leserbriefe bitte ins Forum stellen:

<http://www.forum.karkus.net/viewforum.php?f=9>

Interesse am eigenen Artikel?

Senden Sie bitte den Text und ggf. die Bilder via Email an die im Impressum angegebene Adresse.

Auf Wunsch bekommen Sie eine Schreibvorlage im WORD-Format mit allen notwendigen Informationen.

Ein Honorar kann ich im Moment leider nicht ausschütten, da bei dieser Ausgabe keine Sponsoren zur Verfügung standen, ich aber auch nicht auf diese angewiesen sein möchte.

Termine&Sonstiges

Die Terminbörse in Zusammenarbeit mit dem VDA und den Zusendungen der Leser.

Einen Dank an den VDA für die Bereitstellung der Datenbank!



<http://www.vda-online.de/>

Neue Termine bitte an die Redaktion via Email.

Termine im Dezember 2005

Fr, 02. - So, 04.12.2005; 10:00 - 18:00

Fisch & Reptil

D-71063 Sindelfingen

Messe Sindelfingen

Sa, 03.12.2005; 10:00 - 14:00

AQUARISTIKA - Fisch-, Pflanzen- und Zubehörbörse
Verein für Aquarien-, Terrarien- und Naturkunde
Bayer Leverkusen e.V.

D-51373 Leverkusen; Hauptstr. 150, Wiesdorfer
Bürgerhalle

<http://www.aquaterralev.de>

So, 04.12.2005; 10:00 - 11:30

Zierfisch- und Pflanzentauschbörse mit Tombola
Aquarienf Freunde im Märkischen Viertel

D-13435 Berlin; Senftenberger Ring 54

<http://www.aquarienf Freunde-im-mv.de/>

So, 04.12.2005

BERLINER INSEKTEN- und TERRARIENBÖRSE 2005

D-13435 Berlin; Wilhelmsruher Damm 142

Fiebig-Lehrmittel

So, 04.12.2005; 09:00 - 11:30

Zierfisch- und Pflanzenbörse

D-22119 Hamburg; Dringsheide 10

<http://www.sagittaria-aquaterre-verein.de>

So, 04.12.2005; 10:00 - 15:00

X. Zierfischbörse zwischen Harz und Heide

D-38102 Braunschweig; An der Stadthalle

<http://www.aquarienclub.de/boerse/index.html>

So, 04.12.2005; 10:00 - 12:00

Fisch- und Pflanzenbörse

D-66538 Neunkirchen; Zoostraße 10

<http://www.aquarienf Freunde-neunkirchen.de/termine.shtml>

So, 04.12.2005; 10:00 - 12:00

Börse

D-71634 Ludwigsburg; Stuttgarter Strasse

<http://www.aquarienverein-ludwigsburg.de>

So, 04.12.2005; 08:30

Fischbörse

D-81241 München; Bodenseestraße 4a (Pasinger
Marienplatz)

<http://www.amazonas-loens.de>

Sa, 10.12.2005; 14:00 - 18:00

Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse

D-30629 Hannover; Seckbruchstr. 20

Sa, 10.12.2005; 12:00 - 16:00

Fisch- und Pflanzenbörse

D-63486 Bruchköbel- Niederissigheim; Issigheimer
Str. 24a

<http://aquarienf Freunde-bruchkoebel.de>

So, 11.12.2005; 14:00

Sachsenoffene Tausch / Kauf- Börse

D-04416 Markkleeberg; In der Sonnesiedlung 2-8

<http://www.vda-bezirk-07-vestsachsen.de/>

So, 11.12.2005; 10:00 - 12:00

Börse mit Tombola

D-13581 Berlin- Spandau; Schmidt-Knobelsdorf-
Str. 31

<http://www.anubias.de/>

So, 11.12.2005; 09:30 - 14:00

*Fisch- und Pflanzenbörse Aquarien- und
Terrarienf Freunde Haßloch e.V.*

D-67454 Haßloch; Schillerstr.1

<http://www.aquaterre-hassloch.de>

So, 11.12.2005; 10:00 - 12:00

Pfl.- u. Fischbörse

D-70327 Stuttgart-Wangen; Nähterstr. 217/7
hinter VW

<http://www.stuttgarter-zierfischfreunde.de>

So, 11.12.2005; 09:00 - 11:00

*Fisch und Pflanzenbörse mit aquaristischem
Frühshoppen*

D-83026 Rosenheim/Aising; Aisinger-Straße 113

<http://www.aquariumverein-rosenheim.de>

Sa, 17.12.2005; 10:00 - 16:00

Reptilienbörse Berlin

D-10717 Berlin; Hohenzollerndamm 202-203

Locato

Sa, 17.12.2005; 14:00 - 16:00

Zierfisch- und Pflanzenbörse

D-25746 Heide; Lindenstraße 5/neben der AOK

<http://www.aquarienf Freunde.heide.com>

So, 18.12.2005; 09:30 - 12:00

Zierfisch- und Pflanzenbörse

D-12059 Berlin; Sonnenallee 181

<http://www.vdzn-berlin.de>

So, 18.12.2005; 09:00 - 11:30

Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse

D-22769 Hamburg; Eckernförder Straße 70

<http://www.aquafreunde.de>

So, 18.12.2005; 11:00 - 13:00

Fischbörse

D-31061 Alfeld/Eimsen; Hauptstr.

<http://www.amazonas-alfeld.de>

So, 18.12.2005; 10:00 - 12:00

Zierfischtaschbörse

D-66115 Saarbrücken; Bergstr. 11

So, 18.12.2005; 10:00 - 12:00

Fisch- und Pflanzenbörse

D-66780 Rehlingen; Wallerfanger Straße 63

<http://mitglied.lycos.de/unteresaar/>

So, 18.12.2005; 11:00 - 13:00

Börse

D-73730 Esslingen; Nymphaeaweg 12

<http://www.tierpark-nymphaea.de>

So, 25.12.2005; 10:00 - 12:00

Zierfisch- und Pflanzenbörse

D-66578 Landsweiler Reden; Kirchstraße 22

Aquarienverein Wasserfloh Schiffweiler VDA

Nr13009

So, 25.12.2005; 09:30 - 11:30

Zierfisch- und Pflanzenbörse

D-68167 Mannheim; Uhlandstrasse 8

<http://www.aquarienfreunde-mannheim.de/>

Mo, 26.12.2005; 08:45 - 10:30

Fisch- und Pflanzenbörse (2. Weihnachtsfeiertag)

D-85757 Karlsfeld; Gartenstr.1

<http://www.aquarienfreunde-dachau.de>

Termine im Januar 2006

So, 01.01.2006; 10:00 - 11:30

Zierfisch- und Pflanzentauschbörse fällt aus!

D-13435 Berlin; Senftenberger Ring 54

<http://www.aquarienfreunde-im-mv.de/>

Sa, 07.01.2006; 15:00 - 17:30

Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse

D-30629 Hannover; Seckbruchstr. 20

<http://www.vereinsfreunde-hannover-ost.de>

So, 08.01.2006; 10:00 - 12:00

Fisch- und Pflanzenbörse

D-66538 Neunkirchen; Zoostraße 10

[http://www.aquarienfreunde-](http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml)

[neunkirchen.de/termine.shtml](http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml)

So, 08.01.2006; 09:00 - 11:00

Fisch und Pflanzenbörse mit aquaristischem

Frühshoppen

D-83026 Rosenheim/Aising; Aisinger-Straße 113

<http://www.aquariumverein-rosenheim.de>

Fr, 13. - So, 22.01.2006

Heim- Tier & Pflanze

D-14055 Berlin; Messedamm 22

<http://www.heim-tier-pflanze.de/>

Fr, 13. - So, 22.01.2006

4. Ausstellung auf der Heim- Tier & Pflanze

D-14055 Berlin; Messedamm 22

<http://www.berlinsspinnen.de>

So, 15.01.2006; 09:00 - 11:30

Zierfisch- und Pflanzenbörse

D-22119 Hamburg; Dringsheide 10

<http://www.sagittaria-aquaterra-verein.de>

So, 15.01.2006; 09:00 - 12:00

Fisch- und Pflanzenbörse

D-87600 Kaufbeuren; Apfeltranger Straße 15

<http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de>

So, 22.01.2006; 10:00 - 12:00

Zierfisch- und Pflanzenbörse

D-66578 Landsweiler Reden; Kirchstraße 22

Aquarienverein Wasserfloh Schiffweiler VDA

Nr13009

So, 29.01.2006; 09:30 - 14:00

Aquarien - und -Terrarienbörse Haßloch

D-67454 Haßloch/Pfalz; Schillerstr. 1

<http://www.aquaterra-hassloch.de>

Termine im Februar 2006

So, 05.02.2006; 10:00 - 12:00

Fisch- und Pflanzenbörse

D-66538 Neunkirchen; Zoostraße 10

[http://www.aquarienfreunde-](http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml)
[neunkirchen.de/termine.shtml](http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml)

Sa, 11.02.2006; 15:00 - 17:30

Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse

D-30629 Hannover; Seckbruchstr. 20

<http://www.vereinsfreunde-hannover-ost.de>

So, 12.02.2006; 11:00 - 13:00

Fischbörse

D-31061 Alfeld/Eimsen

<http://www.amazonas-alfeld.de>

So, 19.02.2006; 09:00 - 11:30

Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse

D-22769 Hamburg; Eckernförder Straße 70

<http://www.aquafreunde.de>

So, 19.02.2006; 10:00 - 13:00

Zierfisch und Pflanzentauschbörse

D-70499 Stuttgart - Weilimdorf; Solitudeallee 121

So, 19.02.2006; 20:00 - 22:00

Große Fisch- und Wasserpflanzenbörse

D-86157 Augsburg; Stadtbergerstr. 17

<http://www.aquarienfreunde-augsburg.de>

So, 26.02.2006; 10:00 - 15:00

XI. Zierfischbörse zwischen Harz und Heide

D-38102 Braunschweig; An der Stadthalle

<http://www.aquarienclub.de/boerse/index.html>

So, 26.02.2006; 10:00 - 12:00

Zierfisch- und Pflanzenbörse

D-66578 Landsweiler Reden; Kirchstraße 22

Aquarienverein Wasserfloh Schiffweiler VDA

Nr13009

Termine im März 2006

So, 05.03.2006; 10:00 - 12:00

Fisch- und Pflanzenbörse

D-66538 Neunkirchen; Zoostraße 10

[http://www.aquarienfreunde-](http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml)
[neunkirchen.de/termine.shtml](http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml)

Sa, 11.03.2006; 15:00 - 17:30

Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse

D-30629 Hannover; Seckbruchstr. 20

<http://www.vereinsfreunde-hannover-ost.de>

So, 12.03.2006; 09:30 - 14:00

Aquarien - und -Terrarienbörse Haßloch

D-67454 Haßloch/Pfalz; Schillerstr. 1

<http://www.aquaterra-hassloch.de>

So, 19.03.2006; 09:00 - 12:00

Fisch- und Pflanzenbörse

D-87600 Kaufbeuren; Apfeltranger Straße 15

<http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de>

So, 26.03.2006; 09:00 - 11:30

Zierfisch- und Pflanzenbörse

D-22119 Hamburg; Dringsheide 10

<http://www.sagittaria-aquaterra-verein.de>

So, 26.03.2006; 10:00 - 12:00

Zierfisch- und Pflanzenbörse

D-66578 Landsweiler Reden; Kirchstraße 22

Aquarienverein Wasserfloh Schiffweiler VDA

Nr13009

Termine im April 2006**So, 02.04.2006; 10:00 - 12:00***Fisch- und Pflanzenbörse*

D-66538 Neunkirchen; Zoostraße 10

<http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml>**So, 02.04.2006; 10:00 - 13:00***Fisch-, Pflanzen- und Terrarienbörse*

D-74177 Kochendorf

Sa, 08.04.2006; 15:00 - 17:30*Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse*

D-30629 Hannover; Seckbruchstr. 20

<http://www.vereinsfreunde-hannover-ost.de>**So, 09.04.2006; 11:00 - 13:00***Fischbörse*

D-31061 Alfeld/Eimsen

<http://www.amazonas-alfeld.de>**So, 23.04.2006; 09:00 - 11:30***Zierfisch- und Pflanzenbörse*

D-22119 Hamburg; Dringsheide 10

<http://www.sagittaria-aquaterre-verein.de>**So, 23.04.2006; 09:00 - 13:00***Große Fisch- und Wasserpflanzenbörse*

D-86157 Augsburg; Stadtbergerstr. 17

<http://www.aquarienfreunde-augsburg.de>**So, 23.04. - Mo, 01.05.2006***Scheinfelder Natur und Aquaristikschau 2006*

D-91443 Scheinfeld; Hauptstrasse 1

Aquarienverein Scheinfeld

Sa, 29.04. - Mo, 01.05.2006*49. internationale Guppyausstellung*

D-13439 Berlin Reinickendorf; Wilhelmsruher

Damm 142 c

<http://www.dgf-guppy.de/>**Termine im Mai 2006****Mo, 01.05.2006***Versteigerung einiger Ausstellungstiere nach der Guppyausstellung.*

D-13439 Berlin Reinickendorf; Wilhelmsruher

Damm 142 c

<http://www.dgf-guppy.de/>**So, 07.05.2006; 10:00 - 12:00***Fisch- und Pflanzenbörse*

D-66538 Neunkirchen; Zoostraße 10

<http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml>**So, 14.05.2006; 09:30 - 14:00***Aquarien - und -Terrarienbörse Haßloch*

D-67454 Haßloch/Pfalz; Schillerstr. 1

<http://www.aquaterre-hassloch.de>**So, 21.05.2006; 09:00 - 12:00***Fisch- und Pflanzenbörse*

D-87600 Kaufbeuren; Apfeltranger Straße 15

<http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de>**Sa, 27.05.2006***Aquarianer/innenaustauschundplauschtreffen*

Ort: Berlin

Info: <http://www.welse.net/SEITEN/bln2006.htm>**Termine im Juli 2006****So, 11.06.2006; 10:00 - 12:00***Fisch- und Pflanzenbörse*

D-66538 Neunkirchen; Zoostraße 10

<http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml>**So, 18.06.2006; 09:00 - 11:30***Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse*

D-22769 Hamburg; Eckernförder Straße 70

<http://www.aquafreunde.de>**Fr, 23. - So, 25.06.2006; 10:00 - 18:00***Haustiermesse Magdeburg- Die Messe für Sachsen-Anhalt und angrenzende Bundesländer*

D-39114 Magdeburg; Tessenowstr. 9

CityMessenBerlin

Termine im Juni 2006**Termine im August 2006****So, 20.08.2006; 09:00 - 11:30***Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse*

D-22769 Hamburg; Eckernförder Straße 70

<http://www.aquafreunde.de>**Termine im September 2006****So, 03.09.2006; 09:00 - 11:30***Zierfisch- und Pflanzenbörse*

D-22119 Hamburg; Dringsheide 10

<http://www.sagittaria-aquaterre-verein.de>**So, 03.09.2006; 10:00 - 12:00***Fisch- und Pflanzenbörse*

D-66538 Neunkirchen; Zoostraße 10

<http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml>**Sa, 09.09.2006; 15:00 - 17:30***Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse*

D-30629 Hannover; Seckbruchstr. 20

<http://www.vereinsfreunde-hannover-ost.de>**So, 17.09.2006; 09:30 - 14:00***Aquarien - und -Terrarienbörse Haßloch*

D-67454 Haßloch/Pfalz; Schillerstr. 1

<http://www.aquaterre-hassloch.de>**So, 17.09.2006; 09:00 - 13:00***Große Fisch- und Wasserpflanzenbörse*

D-86157 Augsburg; Stadtbergerstr. 17

<http://www.aquarienfreunde-augsburg.de>**Termine im Oktober 2006****So, 01.10.2006; 10:00 - 12:00***Fisch- und Pflanzenbörse*

D-66538 Neunkirchen; Zoostraße 10

<http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml>**So, 08.10.2006; 11:00 - 13:00***Fischbörse*

D-31061 Alfeld/Eimsen

<http://www.amazonas-alfeld.de>**Sa, 14.10.2006; 15:00 - 17:30***Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse*

D-30629 Hannover; Seckbruchstr. 20

<http://www.vereinsfreunde-hannover-ost.de>

So, 15.10.2006; 09:00 - 11:30

Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse
D-22769 Hamburg; Eckernförder Straße 70
<http://www.aquafreunde.de>

So, 29.10.2006; 10:00 - 17:00

Bezirksbörse
D-66578 Schiffweiler; OT Stennweiler
<http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml>

Termine im November 2006

So, 05.11.2006; 09:00 - 11:30

Zierfisch- und Pflanzenbörse
D-22119 Hamburg; Dringsheide 10
<http://www.sagittaria-aquaterre-verein.de>

So, 05.11.2006; 10:00 - 12:00

Fisch- und Pflanzenbörse
D-66538 Neunkirchen; Zoostraße 10
<http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml>

Sa, 11.11.2006; 15:00 - 17:30

Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse
D-30629 Hannover; Seckbruchstr. 20
<http://www.vereinsfreunde-hannover-ost.de>

Fr, 17. - So, 19.11.2006; 10:00 - 18:00

Haustiermesse Magdeburg
D-39114 Magdeburg; Tessenowstr. 9
CityMessenBerlin

So, 19.11.2006; 09:00 - 13:00

Große Fisch- und Wasserpflanzenbörse
D-86157 Augsburg; Stadtbergerstr. 17
<http://www.aquarienfreunde-augsburg.de>

Termine im Dezember 2006

So, 03.12.2006; 09:00 - 11:30

Zierfisch- und Pflanzenbörse
D-22119 Hamburg; Dringsheide 10
<http://www.sagittaria-aquaterre-verein.de>

So, 03.12.2006; 10:00 - 15:00

XII. Zierfischbörse zwischen Harz und Heide
D-38102 Braunschweig; An der Stadthalle
<http://www.aquarienclub.de/boerse/index.html>

So, 03.12.2006; 10:00 - 12:00

Fisch- und Pflanzenbörse
D-66538 Neunkirchen; Zoostraße 10
<http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de/termine.shtml>

Sa, 09.12.2006; 14:00 - 18:00

Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse
D-30629 Hannover; Seckbruchstr. 20
<http://www.vereinsfreunde-hannover-ost.de>

So, 10.12.2006; 09:30 - 14:00

Aquarien - und -Terrarienbörse Haßloch
D-67454 Haßloch/Pfalz; Schillerstr. 1
<http://www.aquaterre-hassloch.de>

So, 17.12.2006; 09:00 - 11:30

Aquarienfisch- und Wasserpflanzenbörse
D-22769 Hamburg; Eckernförder Straße 70
<http://www.aquafreunde.de>

So, 17.12.2006; 11:00 - 13:00

Fischbörse
D-31061 Alfeld/Eimsen
<http://www.amazonas-alfeld.de>

Ich würde mich freuen, wenn die betroffenen Vereine/Aussteller/Anbieter mich bei möglichen Änderungen informieren würden.

Neue Termine (auch von lokalen oder Vereinsbörsen) bitte via Email an:

Sebastian@Karkus.net

Bitte die folgende Schablone benutzen:

WT, 11.22.3333; 44:55 - 66:77 Uhr

Art der Veranstaltung / Beschreibung
D-88888 Ort; Name_der_Straße 99
http://www.webseite_mit_infos.de

Der Markt & die Anzeigen

PLZ 0

PLZ 1

PLZ 2

PLZ 3

PLZ 4

PLZ 5

Suche Garnelenspende. Selbstabholung in 542..
möglich. Kontakt: Sebastian@Karkus.net

PLZ 6

PLZ 7

PLZ 8

PLZ 9

PLZ überall

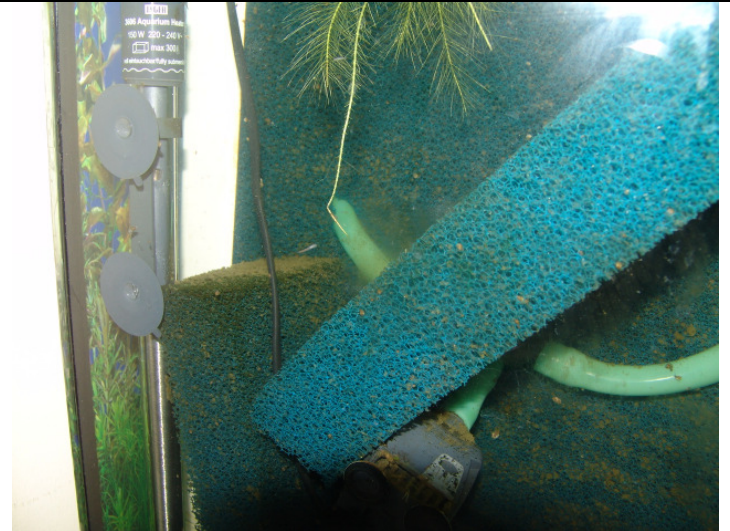
Kostenlose Bilder für Titel des Magazins gesucht!
Kontakt: siehe Impressum.

Platz für Werbung

Gewerbliche (Bild)Anzeigen:



Teichenten von privat zu Verkaufen!
10 EUR das Stück incl. Entengrütze.
Das Bild/Anzeige wird eingefügt.



Mulm, bester Mulm – nur bei mir!
Kontakt:
mulmverkauf@domain.invalid



Bruthöhlen zu verkaufen!
Selbst gebastelt und mit den eigenen Finger-
abdrücken versehen! 1,50 EUR / Stück
Kontakt: Sebastian@Karkus.net